

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. November 2023 08:24

Zitat von CDL

Vielleicht solltest du dich selbst einfach einmal konkret und verständlich äußern zu deinen Positionen. Toms Positionen sind mir zumindest deutlich klarer als deine, da er diese auch tatsächlich und verständlich äußert, ohne sich hinter Worthülsen zu verstecken oder Parteiprogrammen.

Echt? Ich verorte Gymsharks Beiträge regelmäßig klar am rechten Rand, während Tom123 so viele Wortauslassungen, Rechtschreib-, Tipp- und Grammatikfehler produziert, dass ich manchmal nicht mehr weiß, was er eigentlich sagen will.

Zitat von Maylin85

... aber auch hier sollte man nicht einseitig so tun, als sei beispielsweise eine Beobachtung durch den Verfassungsschutz eine Zäsur oder Novum. Auch die Grünen und Mitglieder der Linken standen vor gar nicht so langer Zeit unter Beobachtung des Verfassungsschutzes, auch das gehört zum vollständigen Bild über Mechanismen in der politischen Landschaft.

Der große Unterschied ist der, dass die AfD wiederum die Beobachtung des Verfassungsschutzes selbst, deren Einschätzung und häufig auch andere Formen demokratischer Grundstrukturen ablehnt und als angeblichen Angriff auf die Demokratie bezeichnet. Genauso, wie Trump und seine wirklich gefährlichen Anhänger es immer wieder tun.

Dabei geht es nicht darum, sich einen Inhalt rauszusuchen und zu sagen, oh, an der Stelle finde ich, haben die Recht. Das muss man ja mal sagen dürfen, sonst nimmt man die armen Wähler nicht ernst und die wollen wir doch ernst nehmen, auch wenn sie nicht das Wahlprogramm gelesen haben, wir du selbst mutmaßt. Nimmst du die Wähler eigentlich damit ernster?

Ich halte es für wesentlich "gefährlicher", im Kontext des Schutzes unserer Demokratie, so zu tun als würde man Menschen zuhören, weil man sich insgeheim für schlauer hält, als ihnen direkt zu sagen, dass es falsch ist, die AfD zu wählen und warum.